

AG: Akustisches Gedächtnis: „**Geschichte mit Fragen**“ -Vorlesetext

Mia war genervt. Immer musste sie einkaufen gehen. Das könnte doch mal wirklich ihr kleiner Bruder erledigen. So klein war er nun auch nicht mehr. Schließlich war er schon drei Jahre alt und ging schon in den Kindergarten. Aber typisch. Wenn sie zu Hause davon anfang, dann hieß es immer: „Schau Mia, du warst doch auch mal klein. Und jetzt bist du schon zehn Jahre alt. Du darfst doch auch schon viel mehr als Leo.“ Hm, da musste sie erst mal überlegen. Was durfte sie denn, was Leo nicht durfte? Im Moment fiel ihr nur ein, was sie alles machen musste:

Sie musste einkaufen gehen. Gut, nicht immer. Die großen Einkäufe erledigten Mama und Papa zusammen. Manchmal durften sie und ihr Bruder auch mit. Das war immer lustig. Aber sie hatte jeden Donnerstag die Aufgabe, die frischen Sachen zu kaufen, die unter der Woche immer mal fehlten. Frisches Obst und frisches Gemüse. Da musste man nämlich nur zu der netten Frau Albert gehen, die ein paar Häuser entfernt einen kleinen Laden hatte. Mama gab ihr dann immer Geld mit und Mia musste Frau Albert einfach sagen, was sie einkaufen sollte. Ja, ehrlich gesagt, machte das meistens sogar Spaß. Frau Albert war immer so nett zu ihr. Und immer gab es für sie noch etwas umsonst: Am liebsten mochte sie die kleinen Pfirsiche mit der weichen Haut, die Frau Albert ihr zusteckte.

Und was musste sie sonst noch alles tun? Die Treppe putzen. Jeden Samstag. Ja, das war ihre Aufgabe. Von oben bis unten. Sechzehn Stufen. Zuerst nahm Mia dazu den kleinen Besen und die Kehrschaufel. Jede einzelne Stufe fegte sie sauber, der Dreck landete auf der Kehrschaufel. Danach kippte sie den Dreck von der Kehrschaufel in den großen Mülleimer. Anschließend war das Wischen dran. Mama legte ihr einen großen Putzlappen hin und füllte lauwarmes Wasser in einen kleinen Eimer. Dann durfte Mia immer ein paar Tropfen des Putzmittels in das Wasser mischen. Und dann ging es los: Putzlappen in den Eimer, ein wenig darin umrühren, raus, ausdrücken und die erste Stufe wischen. Dann wieder: Putzlappen in den Eimer, ein wenig darin umrühren, raus damit, ausdrücken und die zweite Stufe wischen. Dann wieder.....

Das waren ihre beiden großen Aufgaben. Jede Woche. Mama sagte immer: „Bei uns muss jeder mithelfen.“ Natürlich kam noch eine weitere Aufgabe dazu: Mia musste jeden Tag ihr Zimmer aufräumen. Jeden Tag! Und Mama sagte immer, dass das keine richtige Aufgabe wäre. Es wäre ja wohl selbstverständlich, dass man sein eigenes Zimmer aufäumt! Denn es wären ja auch ihre Spielsachen. Dafür sei nur Mia verantwortlich. Schließlich würde Mama ja auch nicht damit spielen! Naja, das stimmte ja schon irgendwie. Aber Leo! Der spielte immer wieder mit ihren Sachen. Und der musste sie nicht aufräumen. Leo muss noch nicht einmal seine eigenen Spielsachen aufräumen. Das machten immer Mama und Papa.

Mia zählte nochmal nach: Sie hatte also drei große Aufgaben zu erledigen. Und Leo gar keine! Das war doch ungerecht!

AG: Akustisches Gedächtnis: „**Geschichte mit Fragen**“ -Fragen (mündlich)

- Frage 1: Welche drei Aufgaben muss Mia erledigen?
Obst und Gemüse einkaufen, Treppe putzen und Zimmer aufräumen)
- Frage 2: Wie oft (und wann) muss sie diese drei Aufgaben erledigen?
Jede Woche: Einkaufen (jeden Donnerstag), Treppe putzen (jeden Samstag)
Jeden Tag: Zimmer aufräumen
- Frage 3: Welche Gegenstände braucht Mia zum Treppe putzen?
Kleiner Besen, Kehrschaufel, kleiner Wassereimer, Putzlappen, Putzmittel
- Frage 4: Wie heißt Mias kleiner Bruder?
Leo
- Frage 5: Wie weit entfernt ist der kleine Laden, in dem Mia Obst und Gemüse kauft?
Nur ein paar Häuser entfernt
- Frage 6: Wie heißt die Besitzerin des kleinen Ladens?
Frau Albert
- Frage 7: Welches Obst mag Mia am liebsten?
Pfirsiche
- Frage 8: Weißt du noch, was Mias Mama immer sagt? (Verschiedene Sätze zur Auswahl)
- *„Schau Mia, du warst doch auch mal klein. Und jetzt bist du schon 10 Jahre alt. Du darfst doch auch schon viel mehr als Leo.“*
 - *„Bei uns muss jeder mithelfen“*
 - *Mama sagt immer, dass Zimmer-Aufräumen keine richtige Aufgabe sei. Das wäre selbstverständlich!*
- Frage 9: Wie alt ist Mia?
Zehn Jahre alt.
- Frage 10: Wie alt ist ihr kleiner Bruder?
Drei Jahre alt